

Jaguar Land Rover investiert in Antriebstechnologie-Forschung

Jaguar Land Rover übernimmt die Federführung bei einem Forschungs- und Entwicklungsprojekt für neuartige Antriebstechnologien. Das auf zwei Jahre ausgelegte Vorhaben mit dem Namen "Evoque_e" basiert auf der Range Rover Evoque-Plattform und verfolgt die Realisierung von Hybrid- und elektrischen Fahrzeugtechnologien der nächsten Generation. Insgesamt 16,3 Millionen Pfund (ca. 19,3 Millionen Euro) sind für das vom Technology Strategy Board (TSB) in Großbritannien geförderte Projekt veranschlagt.

Jaguar Land Rover steuert vier Millionen Pfund (ca. 4,7 Millionen Euro) bei und leitet das Konsortium aus zwölf ausgewählten Partnerunternehmen und universitäten. Auf dem "Low Carbon Vehicle Event 2013", der führenden britischen Messe für umweltfreundliche Technologien im Automobil, präsentierte Jaguar Land Rover zudem weitere gemeinschaftliche Forschungsprojekte.

Mit dem Startschuss im Oktober 2013 beginnt die einzigartige Zusammenarbeit von Jaguar Land Rover und den acht Partnerunternehmen ZYTEK Automotive, GKN Driveline, Motor Design Limited, AVL, Drive System Design, Williams Advanced Engineering, Delta Motorsport und Tata Steel. Mit im Boot sind außerdem die Hochschulen Bristol University, Cranfield University und Newcastle University. Ziel ist, insgesamt drei Forschungsfahrzeuge für die nächste Generation von Antriebskonzepten auf Basis eines Mildhybrid (MHEV), eines Plugin-Hybrid (PHEV) und eines batterie-elektrischen Fahrzeugs (BEV) zu entwickeln.

Als größter britischer Investor im Bereich automobiler Forschung und Entwicklung sowie Fertigung investiert Jaguar Land Rover bis März 2014 insgesamt 2,75 Milliarden Pfund (ca. 3,26 Milliarden Euro) in die Produktentstehung. Auf dem "Low Carbon Vehicle Event 2013" zeigte Jaguar Land Rover zudem weitere gemeinschaftliche Forschungsprojekte, die das Unternehmen dirigiert. Diese umfassen Studien zur extremen Hubraumreduzierung bei Verbrennungsmotoren, der effizienten Handhabung und Speicherung von Wärmeenergie sowie der Gewichtsreduktion von Motoren durch den

Einsatz neuer und innovativer Motorarchitekturen.

Im Rahmen verschiedener Technologie- und Kompetenz-Projekte kooperiert Jaguar Land Rover bereits mit einer Reihe führender britischer Universitäten. Mehr als die Hälfte der Unternehmensmitarbeiter aus Forschung und Entwicklung arbeitet mit der Warwick Manufacturing Group (WMG) der Warwick University zusammen. Gemeinsam mit der WMG erforschen die Ingenieure Schlüsseltechnologien zur Energiespeicherung, Gewichtsreduzierung und digitaler Verifizierung. (ampnet/nic)